



Es gibt  
kein Verbot  
für alte Weiber  
auf Bäume zu  
klettern.  
A. Lindgren

# Bergisches Bullerbü

in Wermelskirchen

„Es gibt kein Verbot, für alte Weiber, auf Bäume zu klettern.“ Dieses Zitat von Astrid Lindgren steht auf einer kleinen Schieferplatte und hängt an jenem Baum, den Brigitte Henninghaus zu ihrem Lieblingsplatz erkoren hat. Von hier hat sie einen fantastischen Blick, sowohl auf ihren wunderschönen Garten als auch über die Felder und weit ins Land hinein. Astrid Lindgren mag sie sehr gern, und ein Hauch von bullerbü'scher heiler Welt weht auch sonst durch diesen Garten.





Aus den Träumen des Sommers wird im Herbst Marmelade gemacht.

Englische Gartenweisheit

BAUERNGÄRTEN  
im Bergischen Land

Den Garten von Frau Henninghaus, aber auch zahlreiche andere Bauerngärten quer durch das Bergische Land, finden Sie in unserem Bildband.



Zusätzlich zu den stimmungsvollen Fotos und jeweils einem Portrait der Gärtnerin oder des Gärtners finden sich sehr schöne Aquarellzeichnungen im Buch, die die Grundstruktur der Gemüse- oder Blumenbepflanzung eines jeden Gartens zeigen.

Lassen Sie sich anstecken von der Freude am Säen, Ernten und Gestalten.

**BAUERNGÄRTEN**  
im Bergischen Land

Halbleinen-Hardcover, farbig bebildert  
160 Seiten, 24,00 €, ISBN 978-3-945763-17-9

Bergischer Verlag, Remscheid  
E-Mail: [info@bergischerverlag.de](mailto:info@bergischerverlag.de)  
Telefon: 0 21 91 - 909 444  
\* [www.BergischerVerlag.de](http://www.BergischerVerlag.de) \*

Oberhage in Wermelskirchen besteht aus nur zwei Straßen und elf Häusern. Es leben mehr Tiere als Menschen hier, viele davon auch im Garten von Brigitte Henninghaus. Das Stück Land, auf dem sie 2008 anfang, den Garten anzulegen, hat sie von Nachbarn bekommen, und die „Pacht“ bezahlt sie in Naturalien – dieses Jahr wahrscheinlich in Form von Apfelsaft.

„Es ist herrlich, hier seine Zeit zu verbringen.“



Fernsehen gucke ich eigentlich gar nicht mehr, viele schöner ist es, hier im Garten etwas selbst zu gestalten. Den Menschen die Natur näher zu bringen ist mir ein großes Anliegen.“

Die pure Freude am Gestalten zeigt sich überall im Garten. Vieles, das im Bekannten- oder Freundeskreis ausgerangiert werden soll, baut Brigitte Henninghaus in ihren Garten ein: Seien es alte Fenster, die in den Schuppen eingebaut werden, ein alter Wassertank, der in der Lieblingsfarbe Rot angestrichen einen schönen Blickfang im Garten bildet, der Einsatz eines alten Einkochkessels, der als Kerzenhalter im Baum hängt oder zuletzt sogar ein ganzes Weihnachtsmarkt-Häuschen. Dieses wartet noch auf seine endgültige Bestimmung, aber an Ideen mangelt es nicht. Vielleicht wird es irgendwann einmal als Bar bei künftigen Sommerpartys dienen.

In der Tradition alter Bauerngärten wachsen auch hier Blumen und Gemüse nebeneinander. Tomaten werden aus selbst getrockneten Kernen gezogen, Mirabellen- und Apfelbaum tragen in diesem Jahr reichlich Früchte, und in den letzten Tagen hat die Gärtnerin die Dolden des roten und weißen Holunders zu köstlichem Gelee verarbeitet, das in der Küche nun auf Abnehmer wartet. Dort hängen auch getrocknete Kräuter von der Decke. Alle selbst eingemachten Schätze, vom Zitronenverbene-Likör über Tomatensaft bis hin zu Mirabellenschnaps, warten darauf, verschenkt oder selbst getrunken zu werden. Aber zurück in den Garten: es gibt so vieles zu entdecken: liebevoll dekorierte Ecken, zahlreiche bunte Vogelhäuschen, ein einladender Liegestuhl und ein großer Tisch an dem die ganze Familie und Freunde Platz finden, um zu jeder Jahreszeit den Garten zu genießen. „Selbst den Silvesterabend haben wir hier schon verbracht – dann am wärmenden Feuer“, erzählt Brigitte Henninghaus lächelnd.

Wenn Sie diese Impressionen neugierig gemacht haben, finden Sie diesen und andere Bauerngärten des Bergischen Landes in unserem Bildband versammelt. Ein perfektes Geschenk für jeden bergischen Gartenliebhaber.